



RATGEBER BAUSTELLENGERÄTE

Abbruchhammer

Welcher Abbruchhammer der passende ist, hängt von den fälligen Arbeiten ab. Um eine einfache Leichtbauwand abzureißen, ist kein Presslufthammer nötig. Zum Abschlagen von Putz oder alten Fliesen ist ein einfacherer Schlaghammer ausreichend.



- **Motorleistung:** Geräte mit hoher Motorleistung sind meist auch schlagkräftiger. Gängig ist eine Leistung zwischen 500 und 2.000 Watt.
- **Schlagkraft:** gibt an, mit welcher Kraft der Meißel zuschlagen kann. Sie liegt meist zwischen 10 und 40 Joule und ist das wichtigste Kaufkriterium für umfangreiche Abbrucharbeiten. Um Beton oder Natursteine abzureißen, ist eine Maschine mit mindestens 20 Joule empfehlenswert.
- **Schlagzahl:** zwischen 1.500 und 4.000 Schläge pro Minute sind übliche Werte.
- **Antrieb:** Betrieben werden die Geräte mit einem elektrischen Antrieb, einem pneumatischen Schlagwerk oder einem Verbrennungsmotor (Benzin). Letzterer findet sich vor allem im professionellen Bereich, etwa zum Aufbrechen von Straßenbeton.

Weitere wichtige Aspekte beim Kauf: Ein Gerät mit justierbarer Schlagkraft kann an die jeweilige Tätigkeit angepasst werden und lässt sich so auch für unterschiedliche Einsatzbereiche nutzen. Die Maße: Für Feinarbeiten eignen sich handlichere Geräte besser. Vor allem in der Höhe und der Länge unterscheiden sich die Geräte wesentlich. Werkzeugaufnahme: Heute finden sich überwiegend Geräte mit SDS-max- oder SDS-plus-Aufnahme, womit die Meißel einfach ausgetauscht werden können. Ein schwingungsgedämpfter Handgriff sorgt für ein schonenderes Arbeiten, da die Schläge nicht auf den Körper übertragen werden.

ZUM SORTIMENT

Rührwerk

Mit einem Rührwerk lassen sich flüssige Werkstoffe wie Gips, Mörtel, Tapetenkleister, Fliesenkleber oder Wandfarbe aus Pulver leicht anmischen. Gerade zähe Massen werden ohne elektrische Hilfe zur körperlichen Kraftprobe. Das Farbrührwerk eignet sich zum Anrühren geringerer Mengen von nicht allzu zähen Massen wie Farbe, Gips oder Mörtel und ist für die meisten Arbeiten im Heimwerkerbereich ausreichend. Das Betonrührwerk hat einen leistungsstarken Motor, ist robust und entsprechend schwerer. Es mischt auch zähe Kleber und Beton an.

Rührwerke mit zwei gegenläufigen Rührspindeln sind deutlich effizienter als die mit einer Einfachspindel. Soll nur gelegentlich Farbe angemischt werden, reicht ein Gerät mit einer Leistung bis zu 1.000 Watt. Ab einer Drehzahl von 600 U/Min schafft das Gerät die meisten Arbeiten. Praktisch ist eine Drehzahlregulierung, mit der die Leistung angepasst werden kann. Mit einer Soft-Start-Funktion geht das Rührwerk nicht sofort auf volle Leistung, sondern zieht langsam an. Für eine flexible Nutzung etwa im Garten, empfiehlt sich ein akkubetriebenes Rührgerät. Für den Dauerbetrieb auf der Baustelle jedoch ist eine kabelgebundene Maschine sicherlich besser. Das Gewicht der Rührmaschinen variiert von unter 3 bis über 5 kg. Bei häufiger Nutzung macht das durchaus einen Unterschied.



ZUM SORTIMENT

Erdbohrer

Mit einem Erdbohrer lassen sich Löcher für Pflanzen oder Zaunpfähle bohren, aber auch Brunnen oder Punktfundamente. Sie befördern den Boden durch eine rotierende Schnecke nach oben, die sich selbstständig in den Boden zieht.



ZUM SORTIMENT

Kompressor

Kompressoren werden zum Aufpumpen von Auto-, Fahrrad oder Schubkarrenreifen und zum Betrieb von Druckluftwerkzeugen wie Ausblaspistolen, Spritzpistolen, Nagler und Tacker verwendet. Zu beachten: Viele Druckluftwerkzeuge haben Mindestanforderungen an die Kompressorleistung.

- **Der maximale Betriebsdruck** ist entscheidend für den maximalen Arbeitsdruck des Gerätes. Soll z.B. ein Lkw-Reifen auf 8 Bar aufgepumpt werden, geht dies nicht mit einem Kompressor, der maximal 6 Bar liefert.
- **Die effektive Luftabgabemenge** in l/Min sagt aus, welches Luftvolumen der Kompressor bei Dauerbelastung abgeben kann. Für druckluftbetriebene Schleif- und Bohrmaschinen zum Beispiel ist eine hohe Luftabgabemenge erforderlich.

- **Erdbohrer mit Verbrennungsmotor** eignen sie sich auch für härtere oder steinige Böden und können zum Beispiel Handerdbohrer werden mit Muskelkraft angetrieben und eignen sich zum Setzen von unterschiedlich dicke Pfähle setzen. Sie sind recht schwer, stoßen Abgase aus und sind ziemlich laut. Ein Gehörschutz ist daher auf jeden Fall zu empfehlen.
- **Erdbohrer mit Elektromotor** arbeiten ohne Abgase und sind leiser und leichter. Hinsichtlich der Leistung reichen sie nicht ganz an Bohrer mit Benzinantrieb heran und kommen in harten oder steinigen Böden schneller an ihre Leistungsgrenzen.
- **Kesselinhalt:** Bei einem zu kleinen Volumen des Druckkessels muss der Motor des Kompressors bei entsprechender Auslastung sehr oft anspringen. Ein Kesselvolumen von 50 Litern ist für die meisten Arbeiten ausreichend.
- **Die Motorleistung** zeigt die Power des Geräts an. Kompressoren mit einer Motorleistung von über 3,5 kW benötigen vielfach Drehstrom oder einen Verbrennungsantrieb.
- **Der Schallpegel:** Um die eigenen Ohren und die der Nachbarn nicht zu sehr zu strapazieren, sollte der Schallpegel möglichst niedrig sein. Unter 70 dB(A) gelten als sehr leise.



Beim Kauf zu beachten: Zum Aufpumpen von Reifen genügt sicherlich ein günstiges Einstiegsgerät. Wird der Kompressor jedoch täglich benötigt, sind eine ausreichende Luftabgabemenge und ein groß dimensionierter Druckkessel wichtig. Auch wichtig: ein Kessel aus rostfreiem Material, ausreichend große Kühlkörper am Verdichter und eine langlebige Kolbenabdichtung. Diese kann besonders bei ölfreien Kompressoren verschleißanfällig sein. Sinnvolles Zubehör sind zum einen ein Druckminderer, mit dem bei Geräten ohne Druckeinstellung der Druck reduziert werden kann, und ein Wasserabscheider, der Feuchtigkeit aus der Luft entfernt, bevor diese in den Kompressor strömt.

ZUM SORTIMENT

Generator/Notstromaggregat

Mit einem Generator lässt sich auf Baustellen, im Schrebergarten oder beim Camping unabhängig vom örtlichen Netz Strom erzeugen – oder bei Stromausfällen eine elektrische Grundversorgung sichern. Generatoren werden mit Benzin-, Diesel- oder Gasantrieb angeboten.

- **Benzinmotoren** haben den Vorteil, dass Benzin nicht so schnell einfriert wie Diesel und besser verfügbar ist als Gas. 2-Takt-Motoren benötigen ein Benzin-Öl-Gemisch, sind einfacher im Aufbau und somit meist günstiger, 4-Takter werden mit normalem Benzin betrieben, punkten mit einer oft höheren Leistung und geringeren Emissionen.
- **Dieselmotoren** sind verbrauchs- und wartungsärmer und oft leistungsstärker. Dem stehen ein höheres Gewicht und höhere Anschaffungskosten gegenüber. Auch können Rußausstoß und Lärmemissionen höher sein. Generell sind Dieselgeneratoren im Langzeitbetrieb vorteilhaft.
- **Gasantrieb:** Generatoren mit Gasantrieb sind schadstoffarm, sparsam im Verbrauch und vergleichsweise leise. Ein Nachteil ist die schlechtere Verfügbarkeit von Gas und dass schwere Gasflaschen oder ein stationärer Gasanschluss benötigt werden.
- **Inverter-Technik:** Inverter-Generatoren können Gleich- in Wechselstrom umwandeln. Bei Generatoren ohne diese Technik können empfindliche elektrische Geräte wie PCs, Fernseher oder Stereoanlagen Schaden nehmen. Achtung: Viele Billiggeneratoren schmücken sich mit dem Zusatz »Inverter-Technik«, ohne diese Technik zufriedenstellend umgesetzt zu haben.
- **Leistung:** hängt vom Bedarf der anzuschließenden Geräte ab. So braucht es für den Betrieb von Fernseher und Radio deutlich weniger Leistung als für elektrische Kochfelder oder Elektroheizungen.
- **Spannung** und Frequenz: Wichtig ist, dass der Generator die DIN 6280 erfüllt, die die zulässigen Toleranzen für Spannung und Frequenz regelt.

ZUM SORTIMENT



Rüttelplatte & Vibrationsstampfer

Rüttelplatten und Vibrationsstampfer dienen zur Bodenverdichtung bei zum Beispiel Pflasterarbeiten oder der Befestigung von Wegen. Eine Rüttelplatte erzeugt Vibrationen, die die Bodenpartikel in Schwingung versetzen und diese so im Zusammenspiel mit dem Gewicht der Maschine verdichten. Bei einem Vibrationsstampfer erfolgt die Verdichtung durch eine kleine Bodenplatte, die schnelle Auf-und-ab-Bewegungen ausführt und so auf dem Untergrund »hüpft« und sich fortbewegt.

Rüttelplatte eignen sich zum Verdichten von Untergründen von Auffahrten, Terrassen oder Gartenwegen. Vor Pflasterarbeiten ist die Bodenverdichtung mit einer Rüttelplatte auf vielen Böden Standard. Auch werden viele Pflaster nach dem Verlegen »gerüttelt«, um die Steine in die Tragschicht zu drücken und den aufgebracht Sand tief in die Fugen einzubringen. Rüttelplatten sind sowohl beim professionellen als auch beim privaten Einsatz hilfreich.

Vibrationsstampfer sind klein und wendig und spielen ihre Vorteile v.a. in engen Gräben und kleinen Baugruben aus. Auch lassen sie sich mit ihrem geringeren Gewicht leichter transportieren. Allerdings erzeugen sie weniger ebene Flächen und eignen sich nicht zum Rütteln von verlegtem Pflaster.

ZUM SORTIMENT



Schweißgeräte

Mit Schweißgeräten lassen sich zum Beispiel Stahl und Stahlbleche verbinden. Die verschiedenen Geräte arbeiten nach verschiedenen Verfahren.

- **Elektroden-Schweißinverter:** schweißt mit einer Stabelektrode, die abschmilzt, sich mit der Zeit verbraucht und dabei das für eine stabile Schweißnaht benötigte Zusatzmaterial sowie Stoffe zum Schutz vor Oxidation und den Erhalt des Kohlenstoffanteils im Schweißgut liefert. Sie sind vorteilhafter als einfache Elektro-Schweißgeräte, da der Inverter den Wechselstrom in Gleichstrom umwandelt, wodurch sie sich besser regeln lassen. Mit einem Elektroden-Schweißinverter lässt sich Edelstahl, Baustahl und Gussstahl schweißen.
- **Fülldrahtschweißgerät:** benötigt kein separat zugeführtes Schutzgas, da der Schutz des Schweißguts über ein im Draht enthaltenes Pulver erfolgt. Es arbeitet mit sehr hohen elektrischen Spannungen, erzeugt deutlich höhere Temperaturen und ist daher nur für dickeres Schweißgut geeignet.



ZUM SORTIMENT

Leitern, Tritte & Gerüste

Unverzichtbar für jeden Heimwerker und bei Renovierungsarbeiten: Leitern, Tritte und Gerüste leisten bei vielen handwerklichen Aufgaben wichtige Dienste. Dabei ist jede Steighilfe für einen speziellen Einsatzbereich konzipiert.

Tritte:

Steighilfen mit einer Höhe von bis zu 1 m, deren Plattform beidseitig über Stufen begehbar ist. Sie kommen vor allem im Innenbereich zum Einsatz und dienen als Hilfsmittel für kleinere Steiganwendungen, zum Beispiel, um das obere Regal in einem Schrank zu erreichen. Tritte sind zusammenklappbar und lassen sich leicht verstauen.

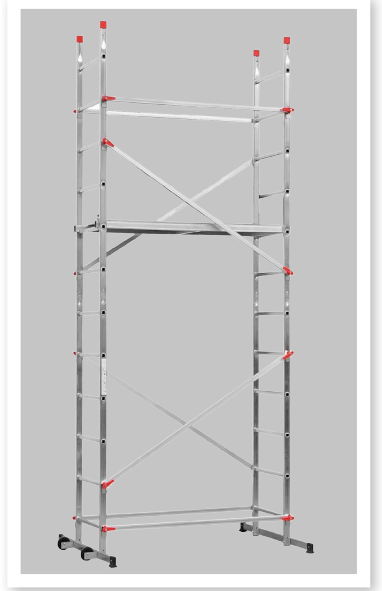
Leitern:

gibt es in verschiedenen Variationen, die für ihre verschiedenen Einsatzbereiche spezifische Eigenschaften aufweisen: Die **Stehleiter** ist im Innenbereich ein unverzichtbares Hilfsmittel, wenn größere Höhen erreicht werden sollen und bietet einen guten Standkomfort. Sie ist einseitig begehbar, bietet manchmal Ablageschalen und Eimerhaken und kommt für Malerarbeiten häufig auch als beidseitig begehbare Variante vor. Die **Mehr- und Vielzweckleiter** ist für den Außenbereich konzipiert und findet als Anlege- oder Stehleiter Verwendung. Die einzelnen Leiterteile lassen sich separat nutzen, sodass sie im Prinzip zwei Leitern beinhaltet. Bei einigen Modellen ergibt sich dank des Höhenausgleichs eine **Treppengängigkeit**. Die **Teleskopleiter** ist mit einem Schiebemechanismus ausgestattet, über den mit wenigen Handgriffen die Höhe verstellt werden kann. Die **Anlegeleiter** ist in der Höhe verstellbar und liegt an der Fassade oder an einem Baum an. Sie ist auch bei Dacharbeiten nützlich und erreicht Arbeitsbereiche in großer Höhe. Die **Gelenkleiter** lässt sich zusammenfallen, platzsparend verstauen und somit flexibel verwenden. Sie wird über ein Gelenk ausgeklappt und dann als Steh- oder Anlegeleiter verwendet.

Sicherheitszubehör für Leitern: Leiternspitzen helfen gegen ein Wegrutschen, wenn die Leiter auf Rasen eingesetzt wird. **Quertraversen** verhindern das Einsinken in weichem Boden und seitliches Wegrutschen. **Standplatten** bieten einen bequemeren Stand auf der Leiter. **Holmverlängerungen** rüsten die Leiter mit einem Höhenausgleich aus.

Gerüste:

sind bei Arbeiten über einen langen Zeitraum an Stellen in großer Höhe unverzichtbar. Sie bieten eine hohe Stabilität und Sicherheit und sind meist mit mehreren Personen begehbar. Der Aufbau erfordert etwas Arbeit, dafür lässt es sich nach der Verwendung vollständig in seine Einzelteile zerlegen. Für Renovierungsarbeiten im Innenbereich ist ein Multifunktions-, Klapp- oder Zimmerfahrgerüst ideal. Beim Kauf eines Gerüsts ist darauf zu achten, dass es das wichtige TÜV-Siegel trägt.



ZUM SORTIMENT

Weitere Informationen zum Thema Baustelle findest du hier:

[otto.de/
handwerk](https://otto.de/handwerk)